

# Antrag auf Erteilung einer Gaststättenerlaubnis (§ 2 Gaststättengesetz)



## Landratsamt Augsburg

Fachbereich 30  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg

Ich/Wir beantrage(n) die Erteilung einer

- Erlaubnis nach § 2 Gaststättengesetz  
 und vorläufigen Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

zum Betrieb

zur Änderung

zur Erweiterung

einer/eines

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

Beherbergungsbetriebes

geplante Eröffnung:

### Juristische Person (GmbH, GbR, Verein usw.)

Name:		
Sitz:		
Ist der Betrieb im Handel-/Genossenschafts-/Vereinsregister eingetragen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
Registernummer:	Registernummer:	Datum der Eintragung:

### Antragsteller/in (natürliche Person bzw. bei jur. Person: Personalien des/der Vertreters/Vertreterin)

Nachname:		Vorname:		Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum:	Geburtsort/Land:		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		
Straße, Hausnummer:		PLZ:	Ort:		
Telefonnummer:		Mobilnummer:	E-Mail:		
Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:				Gültig bis:	

### Weitere/r Antragssteller/in (Ehegatte/in\*, Lebenspartner/in\*, 2. Geschäftsführer/in etc.)

Nachname:		Vorname:		Geschlecht: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
Geburtsdatum:	Geburtsort/Land:		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		
Straße, Hausnummer:		PLZ:	Ort:		
Telefonnummer:		Mobilnummer:	E-Mail:		
Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:				Gültig bis:	

\*Falls Erlaubnis auch auf dessen/deren Namen lauten soll

### Berufliche Betätigung

Wurde in der Vergangenheit bereits selbständig eine Gaststätte geführt, wenn ja wo?

## Angaben zum Betrieb

Künftige Bezeichnung der Gaststätte:
Bisherige Bezeichnung des Betriebes:

## Betriebsstätte

Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Ist die Wohnung des/der Antragstellers/Antragstellerin auf dem Betriebsgrundstück? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, Lage?:

## Neuerrichtung / Übernahme des Betriebes

Der Gaststättenbetrieb wurde: <input type="checkbox"/> neu errichtet <input type="checkbox"/> vom bisherigen Betreiber übernommen <input type="checkbox"/> räumlich erweitert <input type="checkbox"/> in seiner Betriebsart geändert
Ggf. Name und Anschrift des/der Vorgängers/Vorgängerin:

## Einschränkungen

Welche Art von Speisen sollen angeboten werden?:			
<input type="checkbox"/> Kaltküche Keine Erwärmung von Speisen	<input type="checkbox"/> Teilküche geruchsfreie Erwärmung von Speisen ohne Fett oder Öl	<input type="checkbox"/> Vollküche	<input type="checkbox"/> Keine
Welche Art von Getränken sollen angeboten werden? <input type="checkbox"/> alkoholische Getränke <input type="checkbox"/> alkoholfreie Getränke			
Welche Öffnungszeiten sind vorgesehen? (Ruhetag, Mittagsruhe usw.):			
Die Bewirtung soll erfolgen an: <input type="checkbox"/> Jedermann <input type="checkbox"/> Übernachtungsgäste <input type="checkbox"/> Vereinsmitglieder <input type="checkbox"/>			
Die Erlaubnis wird beantragt <input type="checkbox"/> unbefristet <input type="checkbox"/> befristet bis			

## Besondere Betriebsarten

<input type="checkbox"/> Schankwirtschaft	<input type="checkbox"/> Schank- und Speisewirtschaft
<input type="checkbox"/> Schankwirtschaft mit Imbissabgabe	<input type="checkbox"/> Diskothek
<input type="checkbox"/> Imbiss mit Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
<input type="checkbox"/> Tagescafé	

## Eigentümer(in) / Verpächter(in) des Betriebsgrundstücks

Name:	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:
Pachtzeit	Monatlicher Pachtzins

## Beschäftigte

Anzahl Beschäftigte: Teilzeit	Vollzeit
Ist die Mitarbeit des Ehegatten/Lebenspartners im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	

## Getränkeschankanlage

Ist ein Ausschank mittels Schankanlage vorgesehen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Wenn ja, wann wurde die Schankanlage abgenommen?

Bitte vereinbaren Sie unter [lue@LRA-a.bayern.de](mailto:lue@LRA-a.bayern.de) einen Termin mit dem zuständigen Lebensmittelkontrolleur zur Abnahme Ihrer Gaststätte!

## Raumverzeichnis

Bitte geben Sie die Räume der Gaststätte gewissenhaft an. Angaben, welche lauten "wie bisher" oder "wie Vorbesitzer" können nicht akzeptiert werden. Achten sie auf eine korrekte Angabe der Quadratmeter, sowie der Anzahl der Gastplätze. Darüber hinaus sind auch Nebenräume wie die Küche, Aufenthaltsräume, sowie Toiletten anzugeben. Beachten Sie hierbei, dass nur die Räume, die hier angegeben werden, in die Gaststättenerlaubnis aufgenommen werden und alle anderen Räume demnach nicht von Ihrer Gaststättenerlaubnis abgedeckt werden. Jegliche Änderungen oder Erweiterungen sind der Erlaubnisbehörde stets mitzuteilen. Bei einer Erweiterung reicht die Angabe der neu hinzugekommenen Räume, wenn sich an den bestehenden nichts geändert hat.

Gastraum	Lage/Etage	Größe in m <sup>2</sup>	Gastplätze	Bemerkungen (z. B. genaue Lage, Nutzung nur gelegentlich, usw.)
Schank- und Speiseräume				
Nebenraum/Saal (keine tägliche Nutzung)				
Wirtschaftsgarten/Terrasse				

Bitte erläutern Sie die genaue Lage der Freifläche (z. B. Südseite, Hinterhof, zur Straße usw.)

Befindet sich der Wirtschaftsgarten/Terrasse auf privatem oder öffentlichem Grund (z. B. Gehweg?)	<input type="checkbox"/> privater Grund	<input type="checkbox"/> öffentlicher Grund
--	---	---

Toiletten	Lage/Etage	Größe in m <sup>2</sup>	Spültoiletten männlich	Urinale	Spültoiletten weiblich	Unisex	Barriere- frei
Gäste-WC							
Personal-WC							

Küche/Lager	Lage/Etage	Größe in m <sup>2</sup>	Anzahl	Bemerkungen
Küche/Lager				
Sonstige/weitere Räume				

Besonderheiten für einzelne Räume/Ergänzungen
---

Stellplätze für KFZ
---------------------

## Unterhaltung

Sind Musikdarbietungen vorgesehen?

Nein  Ja Art:

Werden Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit aufgestellt?

Nein  Ja Anzahl Art:

Werden Unterhaltungsspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit aufgestellt?

Nein  Ja Anzahl Art:

Werden Shisha-Wasserpfeifen betrieben?

Nein  Ja Anzahl

Werden Heizkohlegrills in der Küche betrieben?

Nein  Ja Anzahl

Wenn Shishas oder Holzkohlegrills betrieben werden, ist folgende Erklärung anzukreuzen:

Beim Betrieb von Shishas besteht die Gefahr, für Beschäftigte und Gäste, Kohlenmonoxid-Vergiftungen zu erleiden. Kohlenmonoxid entsteht beim Zubereiten und Rauchen von Shishas/Wasserpfeifen mithilfe von Kohle und kann erhebliche Gesundheitsgefahren verursachen. Das Gleiche gilt beim Betrieb von Holzkohlegrills in gewerblichen Küchen. Auch dabei entsteht gesundheitsschädigendes Kohlenmonoxid, das Beschäftigte und Gäste gefährdet. Das Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr fordert daher, die unten erwähnten Erfordernisse durch eine entsprechende Erklärung sicherzustellen:

Ich versichere, dass ich

1) geeignete Vorkehrungen treffen werde, um sicherzustellen, dass die CO-Konzentration 30 ppm (parts per million) in allen Räumen der Gaststätte, die für den Zutritt von Personal bzw. Gästen vorgesehen sind, stets unterschreitet

und ich werde

2) CO-Warnmelder installieren, diese warten und stets funktionsfähig halten. Der Einbau der CO-Warnmelder erfolgt, abhängig nach Anzahl und Größe der Räume, die für Gäste und Personal zugänglich sind, in ausreichender Anzahl und an geeigneter Stelle.

## Hinweise:

- Für die Erteilung der vorläufigen Gaststättenerlaubnis sind bereits mit Erlaubnisbeantragung der Pachtvertrag, das amtsärztliche Gesundheitszeugnis und der gültige Personalausweis oder Reisepass vorzulegen
- Darüber hinaus ist die selbständige Tätigkeit bei der Betriebssitzgemeinde nach § 14 GewO anzumelden. Dies ist jedoch erst ab Erlaubniserteilung möglich.

**Ich/Wir versichere/n, sämtliche Angaben nach bestem Wissen, wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn ich/wir unrichtige Angaben gemacht habe/n. Es ist mir/uns bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt (Bußgeld bis zu 5.000 €) und dass die Bearbeitung meines/unseres Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.**

Ort, Datum

Unterschrift

**Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz:**

Gemäß § 16 BayDSG wird darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der zugewiesenen Aufgaben erforderlich sind und Sie zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind (§ 2 Abs. 1 Gaststättenverordnung). Weitere Infos hierzu finden Sie auf unserer [Internetseite](#).



## Notwendige Unterlagen

(Soweit die genannten Bescheinigungen bereits vorliegen, sind sie dem Antrag als Anlage beizufügen. Ansonsten sind sie unverzüglich nachzureichen.)

Bescheinigung über Belehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
amtliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde*	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Auszug aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde* (* beide Zeugnisse sind bei der Wohnsitzgemeinde zu beantragen)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Miet- bzw. Pachtvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Bestätigung des für Ihren Aufenthaltsort zuständigen Amtsgerichts - Insolvenzgerichts** -, dass kein Konkurs- oder Vergleichsverfahren anhängig ist (** AG-Bezirk Augsburg; Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Personalausweiskopie, bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Grundriss- und Lageplan	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht
Baurechtliche Nutzungserlaubnis (entfällt bei Übernahme, wenn keine Veränderung stattfindet)	<input type="checkbox"/> liegt vor	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht

**Hinweis:** Bei Antragstellung für eine juristische Person ist der Handels-/Vereinsregisterauszug und o. g. Unterlagen für die juristische Person und deren gesetzliche Vertreter vorzulegen!

## Stellungnahme der Gemeinde

### Räumliche Verhältnisse:

1. Ist für das Betriebsobjekt eine Baugenehmigung vorhanden (BV Nr. / Jahr)?
2. Treffen die Angaben des Antragstellers in Bezug auf die räumlichen Verhältnisse zu?
3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste und Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst?
4. Sind durch diesen Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten? (z. B. durch Lärm, Fehlen von Parkplätzen)
5. Bei Betrieb einer Freischankfläche auf öffentlichem Grund (siehe Raumverzeichnis): Besteht eine straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis nach § 18 BayStrWG bzw. wurde diese beantragt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### Persönliche Verhältnisse

1. Bestehen gegen den Antragsteller begründete Bedenken hinsichtlich der Zuverlässigkeit?
2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken bei evtl. Mitarbeit im gastronomischen Betrieb bestehen?

### Sonstige Feststellungen:

--

Ort, Datum

Unterschrift (Gemeinde)

**Bitte lassen Sie die Stellungnahme von der Betriebssitzgemeinde unterzeichnen und senden den Antrag anschließend an:**

**Landratsamt Augsburg  
Gaststättenrecht  
Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg**